



*Wir wünschen allen Lesern  
eine gesegnete Weihnacht!*

**der Eppendorfer**



# TREFFPUNKTE UND TERMINE

## EBV-Sprechstunde

im Büro Martinstraße 33  
Donnerstags von 10.00 bis 12.00  
Uhr und jeden ersten Mittwoch im  
Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr  
Vom 16.12.2010 bis 06.01.2011  
bleibt das Büro geschlossen

## Mitglieder- versammlung

06. Dezember, Adventsfeier  
10. Januar - „Im Alter jung blei-  
ben“ (med. Seniorenberatung)

## Eppendorfer Stammtisch

Am Dienstag, 28. Dezember ab  
19.00 Uhr im WSAP, Isekai 12.

## Bowling

27. Dezember um 14.00 Uhr, U-  
Bahn, Hamburger Straße, Wagner-  
straße, Kosten pro Spiel: 2,00 Euro  
– Leihschuhe 2,10 Euro. Anmel-  
dung unter 513 33 34 (auch AB).  
Gäste sind herzlich willkom-  
men.

## Wandern

Günther Wegener, Tel. 490 52 03  
Winterwanderpause

## Rufnummern

**Polizeiwache** 42 86 52 310  
**Vattenfall** – Meldung defekter  
Straßenbeleuchtung 63 96 23 55  
**Waste-Watcher** – Die Hotline für  
Verschmutzungen 25 76 11 11  
**Eppendorfer  
Bürgerverein** 46 96 11 06  
**Anzeigen** 43 25 89-0  
**Gefahr-Schäden** auf Gehwegen  
und Straßen usw. melden! – Zentrales  
Tiefbauamt 42 80 40  
oder an Wegewart Herrn Seegers  
Mo-Fr 7-9 + 14-15.30 42804 - 61 37



Liebe Leserin, lieber Leser,

gefällt Ihnen das Titelbild dieser Ausgabe? Es ist der Weihnachtsbaum, der im letzten Jahr vor der St. Anscharkirche stand. Bei diesem Anblick freue ich mich auf die schöne Advents- und Weihnachtszeit. Die "normale" Hektik legt sich, es kehrt eine gewisse Ruhe ein. Und das ist gut, gibt es einem doch die Möglichkeit, über das Vergangene noch einmal nachzudenken.

Es war, ohne Einzelheiten aufzuzählen, wieder viel los im EBV.

## Aktivitäten um den Marie-Jonas-Platz

Sie waren nicht das einzige Thema der Sitzung des Regionalausschusses vom 22. November für Eppendorf und Winterhude.

Vorab ging es um Lautstärken, und Anlass war eine Wiederholung des Oldtimer- und Altmotorrad Defilé rund um den Stadtpark im kommenden Sommerhalbjahr. Besorgte Anwohner nahegelegener Strassen wollten wissen, wie der Lärmpegel minimierbar sei und ob solche Veranstaltung überhaupt nützlich ist.

Bei der Busstation Nedderfeld-Ost, nahe St. Anscharhöhe, soll ein barrierefreier, gekennzeichnete Fußgängerüberweg angelegt werden. Ältere und gehbehinderte Mitbürger haben derzeit Probleme, die hochkantige Insel des derzeitigen Querungsweges zu erklimmen. Ein entsprechender Antrag der Nordabgeordneten führte zu einem einstimmigen positiven Beschluss.

Über alle Vereinsaktivitäten haben wir im "Eppendorfer" berichtet. Auch darüber was in unserem Stadtteil los war, was uns gefallen hat und was nicht.

Vielen Menschen, die unsere Zeitschrift regelmäßig lesen, haben einige Titelseiten der letzten Monate nicht gefallen. Werbung auf der ersten Seite - das kam nicht gut an! Danke, dass Sie uns das so offen gesagt haben. Trotzdem bitte ich hierfür um Verständnis.

Unsere (ca. 400) Mitglieder zahlen monatlich € 2,-, Eheleute € 3,- Mitgliedsbeitrag! Abgesehen von den "normalen Ausgaben" die dieser Verein hat, wäre es unmöglich, hiervon den "Eppendorfer" herzustellen. Dazu benötigen wir die Werbung!

Bisher waren 12 Seiten monatlich zu lesen, die letzten Ausgaben hatten sogar 16 Seiten. Damit können wir dieses Blatt noch vielseitiger gestalten. Mit mehr Werbung, mehr Informatives über Eppendorf und auch mehr Unterhaltendes bringen, wäre es nicht toll, wenn dies dauerhaft möglich ist?

Sie, verehrte Leser, können uns hierbei unterstützen, indem Sie

- zu unseren Inserenten gehen und sich dort fachkundig beraten lassen. Sagen Sie ruhig, dass Sie das Angebot im "Eppendorfer" gesehen haben.

- Mitglied im Eppendorfer Bürgerverein von 1875 werden. Einen Aufnahmeantrag finden Sie auf Seite 4. Der "Eppendorfer" wird Ihnen dann per Post zugesendet. Ich freue mich auf Sie.

Ein weiteres Thema beunruhigt viele Bürger sehr: Der geplante Bau der Stadtbahn. Immer wieder werde ich gefragt: Wie steht der EBV dazu? Meine Antwort: Im Verein gibt es die unterschiedlichsten Meinungen. Von absoluter Zustimmung bis hin zur totalen Ablehnung. Der EBV kann deshalb keine Meinung dazu haben oder gar vorgeben. Das muß jeder für sich selbst entscheiden. Wichtig dabei ist mir aber, die Befürchtungen, die Sorgen und Ängste der anders Denkenden ernst zu nehmen, zu tolerieren. Und, wenn möglich, sich mit den Argumenten auseinander zu setzen.

Auch der liebe Marie-Jonas-Platz beschäftigt uns immer noch. Hat er doch nicht das Flair bekommen, welches viele Eppendorfer von dem Umbau erwartet haben. Wenn dort nicht gerade "Öko-Markttag" ist, sieht er vielen Menschen zu trist, zu grau aus. Um zu sehen, ob und was jetzt noch machbar ist, werden wir mit dem Bezirksamt weiter im Gespräch bleiben.

Zur Zeit ist dort wieder ein kleiner Weihnachtsmarkt aufgebaut. Für die Kleinen dreht sich das Karussell, für die Hungrigen gibt es Leckeres zu essen, und für die Liebhaber dieser Atmosphäre gibt es natürlich Glühwein. Vielleicht treffen wir uns dort ja, trinken einen zusammen und nehmen uns ein wenig Zeit zum Klönen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Ihr Heinz Körschner

info ppendorf.de



Ich wünsche uns allen  
eine schöne Weihnachtszeit  
und alles Gute in 2011 !

Ihr  
Ekkehart Wersich, MdHB  
Vorsitzender CDU Eppendorf  
Tel. 47193426 (AB),  
www.cdu-eppendorf.de

In guten Händen.  EPPENDORF

## BESTATTUNGSINSTITUT

### ERNST AHLF

Breitenfelder Straße 6  
20251 Hamburg  
Tag- und Nachruf 48 32 00



BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

# Eppendorfer Parks Teil 2 – Seelemannpark



Der heutige Seelemannpark ist der älteste der früheren Eppendorfer Gärten. Er wurde lange Zeit als der schönste Garten Eppendorfs bezeichnet.

Auch in diesem Garten gab es einen kleinen Teich, der hier sogar mit der Alster verbunden war.

Bis zu ihrem Tod 1904 bewohnte die Witwe Seelemann das Grundstück. Ihre Tochter Anna verkaufte das Areal dann 1906 an die Stadt, die es für die umfassende Neubebauung Eppendorfs, dem Bau der Hochbahn und die Alsterkanalisierung benötigte. Durch diese Baumaßnahmen bekam der Garten einen völlig neuen Zuschnitt.

Aus heutiger Sicht gesehen ging das Grundstück jenseits des Bahndammes im spitzen Winkel bis auf das heutige Grundstück des St.Johannis-Klosters. An der damals noch nicht vorhandenen Heilwigstraße reichte der Garten bis zur Rückseite der heute dort stehenden Wohnhäuser.

Durch den Bau der Heilwigstraße, der Häuser und der

Hochbahn, sowie der Kanalisierung der Alster, bekam der restliche Teil des Gartens seinen heutigen fast rechteckigen Zuschnitt mit einer Größe von ca 7000 qm. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten wurde er als öffentlicher Park freigegeben.

Die Ufermauer war der erste Teil der Kanalisierung, die insgesamt zwischen 1909 und 1912 ausgeführt wurde.

Die große Villa der Familie Seelemann stand genau an der Stelle, an der heute der Bahndamm der U-1 in die große U-Bahnbrücke übergeht.

Der Name des Parkes "Seelemannpark" wurde durch die tiefe Verwurzelung der Familie Seelemann im Stadtteil offiziell 1969 durch das Bezirksamt übernommen. Dieses ist insofern etwas unüblich, da solche Namensgebungen eigentlich Sache des Senates sind.

In einem Brief des Staatsarchivs an den Senat wurde die Namensgebung mit der eben genannten familiären Verwurzelung angeregt. Der Senat stimmte dem zu und überließ

ausnahmsweise dem Bezirksamt die offizielle Benennung.

Heute ist der Park Standort des 1895 vom Eppendorfer Bürgervereins gestifteten Denkmals Samuel Heinickes. Dieser war 1768 bis 1777 Kantor an St. Johannis. Er betrieb die Dorfschule und gab auch Unterricht für taubstumme Kinder. In diesem Zusammenhang gilt Heinicke als Erfinder der Taubstummensprache.

Am Eingang zur Kirche hin befindet sich ein Gedenkstein Eppendorf 1140-1990. Dieser Stein und die Eiche dahinter wurden anlässlich des Jubiläums 850 Jahre Eppendorf vom EBV gespendet. Die "kleine" Eiche hat sich in zwanzig Jahren prächtig entwickelt.

Im Jahr 2000 wurde unter dem Park eine große Kaverne zum Auffangen von besonders großen Regenfällen gebaut. Sie reicht bis in eine Tiefe von über 30m. Der Bau dauerte ca 5 Jahre und ist Teil eines Stammsieles entlang der Alster. Es soll verhindern, dass Siedelüberläufe in die Alster geleitet werden.

H.H.H.

## INHALT

### Eppendorfer Bürgerverein

Termine, Kontakte	2 – 4
Grußwort Heinz Körschner	2
Glückwünsche, Kontakte	4
Eppendorf intern	16

### Eppendorf im Gespräch

Rund um den Marie-Jonas-Platz	2
Eppendorfer Parks Teil II	3
Eppendorf hat Geburtstag	6
Eppendorfer Adventskalender	8 + 9

### Eppendorfer Termine

Kirchliche Nachrichten	14
Veranstaltungen	15

### Und sonst noch...

Eröffnung der KiTa Tarpoenbekstraße	8
Der besondere Service	7
Weihnachten im Schuhkarton	10
Meine neue Apotheke	11
Neues Nutzungskonzept Bethanien	12

## MOTTO

*Die Zeit des Zusammenrückens ist angebrochen*



## IMPRESSUM

### der Eppendorfer

**Herausgeber:**  
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875  
Martinstraße 33, 20251 Hamburg,  
Tel. 040/46 96 11 06, Fax 040/46 96 11 07.  
EBV1875@t-online.de  
**Schriftleitung:** Heinz Körschner, 1. Vors. des EBV,  
Tel. 040/48 17 50, Fax 46 96 11 07.  
**Anzeigen und Herstellung:** A&C Druck und Verlag  
GmbH Gerhard Balazs, Waterlooahain 6-8, 22769 Ham-  
burg, Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50,  
eppendorfer@auc-hamburg.de  
**Druck:** net(1)print, Sternstr. 68, 20357 Hamburg, Tel.  
040/42 1069 69, info@netprint.de

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage z. Z. 5.000 in Abonnement und Auslage. Jahresabonnement 24,- Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

**KUNST**  
KARTEN  
KALENDER  
GESCHENKE  
BÜCHER...  
**GENUSS**

*Schenken macht Freude!*

Unser Angebot an Adventskalendern, Karten, Büchern, Kalendern, Spielen, Blechspielzeug und Geschenkpapieren soll Ihnen helfen, das passende Geschenk zu finden.

KunstGenuss Petra von Schmude Hegestieg 14 20249 Hamburg  
Tel. 460 71 250, Mo – Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr



**Wir gratulieren zum Geburtstag**

**Dezember**

- 12.12. Ulrich Rüß
- 15.12. Ingrid Giuffra von Possel
- 16.12. Brigitte Heide-Bode
- 17.12. Joachim Ruppert
- 17.12. Dr. Peter Jeziorowski
- 17.12. Ekkehart Wersich
- 18.12. Anja Dillenburg
- 19.12. Hans-Dieter Reinholtz
- 19.12. Joachim Wittrin
- 19.12. Horst Pingel
- 20.12. Edith Knabbe
- 22.12. Ernst Bürger
- 22.12. Ursel Märcker
- 22.12. Ruth Willig
- 23.12. Werner Gronwald
- 25.12. Christel Hutzfeld
- 25.12. Heinrich Hartmann
- 25.12. Gerlinde Keil
- 27.12. Dorothea Metzler
- 27.12. Klaus Hövermann
- 27.12. Lisa Smekal
- 28.12. Christel Fikus
- 30.12. Renate Aich

**Januar**

- 03.01. Meta Klank
- 03.01. Paul-Ludwig Gutgesell
- 05.01. Helga Denneborg
- 06.01. Annegret Hackl
- 08.01. Dr. Christiane Krüger
- 08.01. Brigitte Decker

**Wir trauern um Ilse Paasch**  
Eppendorfer Landstraße  
Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen

# De Wiehnachtsboom

Nu is jo bald wedder Wiehnachten, aber du kannst mi doot-scheeten – een Wienachtsboom kööpen do ick nie no eenmal. Dat is jo legger as 14 Dog Grönkohl eeten – wenn ich nur an't letzte Johr denk!

Dorbi füng allns so schön an. In 5 Minuten harr ick een feinen Boom, nicht to dick und nich to dünn, nie to groot und nie to lütt. Tu Huus güng dat denn jo los: "Ein Bisschen größer hätte er ja sein können, auch hat er ja gar keine Spitze." Und in Schwiegermudders Ogen lees ick: Los, Hans, umtuschen! Dat hölp nu allens nix, ick muß wedder los. – 50 Penn betoll ick to bie der Frau mit de rode Näs und ick harr een Boom, dor kunnst Goliath to segg'n.

"Wo willst Du denn mit dat Riesendings hin?"; frog se mie to Huus – "Riesendings segg jie to mien schönen Boom?" Und während se em noch begootachten dehn, lees ick all de Gedanken: Büst no nie wedder los? Leeve Frau Dannengrön, nu bün ick all to'n drütten mal hier, helpen Se mie doch, een Dannenboom to finnen, de mien Famiele passen deit.

Mit Hann as een Sotje und een Mantel – dor kunnst an fastbacken – schlepp ick no 2 Stunden den nächsten Boom ran. Glieks ward se die um Hals fallen, up de Schultern kloppen, de Backen storkeln – dach ick.

"Die Zweige hängen ja jetzt schon" – meent Schwiegermutter – "und einen Fuß hat er ja auch nicht."

"Wenn wir aber unten etwas wegnehmen und das Loch etwas zu Heizung drehen und alles ein bisschen mit Lametta

ausfüllen, sieht er vielleicht gar nicht mal so schlecht aus", meent Tante Anna.

De Boom harr aber keen Lust noch länger Mannequin to speelen. He full mie ut de Hand und all de Nodeln leepen dörch de Kök.

Ick nehm den Boom und suus dormit de Trepp hindohl, as werrn tein Schwiegermudders achter mie. All de Nodeln werrn affullen und he seh' nun ut as soon Schirm ohne Krück und Overtog. Den Rest schmeet ick in Bogen bie'n Novern övern Tuhn und wär bald wedder bi mien lütt Frau mit de rode Näs. "Na, der Herr, noch een Dannboom?" fragt se.

"Jo, dat Dannboomköpen mookt mie to veel Spoß. Geben Se mie man der ersten, denn ick all mol utschöt harr, aber mit Foot."

"Och, dat kann mien Mann beter." "Hannes", reep se über de Straat, "geev den Herrn hier mol een mit'n Foot". Ick drück eern Hannes glieks een poor Groschen in de schwarte Floss, dormit he dat mit de Foot nie so wörtlich nehm. Und denn gung dat no Huus mit den Boom, wo se mie all mol mit rutschmeeten harrn. Ober mie werr allens puttegol.

"Oh, Hans, de is aber schön. So eenen schönen Boom hebbt wie noch nie hatt. Warum denn nicht gleich so", sä Schwiegermutter.

Jo, so gung mie dat und ick mag so een Dannenboom ok banning gern lieden, mých een ok nie missen, will een ok gern betolen, - aber sölben köpen??? – Denn leever 14 Dog Grönkohl. **Autor unbekannt**

**Eppendorfer Bürgerverein von 1875**



Martinistr. 33 · 20251 Hamburg  
Tel. 46 96 11 06 · Fax 46 96 11 07  
e-mail: ebv1875@t-online.de

**www.info-eppendorf.de** – den Link > »Bürgerverein« klicken. Unter **www.der-eppendorf.de** können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins »der Eppendorfer« nachlesen.

**E-Mail-Adressen nach Themen:**  
**Vorstand@EBV1875.de**  
**Redaktion@EBV1875.de**

**Bankverbindungen:**  
Commerzbank, BLZ 200 400 00, Konto-Nr. 32/58 001  
Postbank HH, BLZ 200 100 20, Konto-Nr. 16251-204

**VORSTAND:**  
**1. Vorsitzender: Heinz Körschner**  
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg  
040/481750 · Fax 040/46961107  
H.Koerschner@EBV1875.de

**2. Vorsitzender: Günter Weibchen**  
Wildermuthring 96, 22415 Hamburg  
040/5208263 G.Weibchen@EBV1875.de  
Festaussschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

**1. Schriftführerin: Brigitte Schildt**  
Brabandstraße 7, 20251 Hamburg  
040/5133334 B.Schildt@EBV1875.de  
Korrespondenz, Redaktionsausschuss

**2. Schriftführerin: Monika Körschner**  
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg  
040/481750, M.Koerschner@EBV1875.de  
Protokolle, Festaussschub

**Schatzmeister: Helmut Thiede**  
Eppendorfer Landstr. 36, 20249 Hamburg  
040/478540 H.Thiede@EBV1875.de  
Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

**Beisitzer:**  
**Heinz Lehmann**  
Am Kaiserkal 47, 20457 Hamburg  
040/464746 H.Lehmann@EBV1875.de

**Irene Müller**  
Heider Straße 11, 20251 Hamburg  
040/488443 I.Mueller@EBV1875.de  
Festaussschub

**Peter Niemeyer**  
Husumer Straße 37, 20249 Hamburg  
040/483696  
besucht Bezirksversammlungen, Redaktionsausschuss

**Hilke Sioli**  
Geffckenstraße 32, 20249 Hamburg,  
040/46776630 H.Sioli@EBV1875.de  
Sozialarbeit, Glückwünsche

**Zugewählte Beisitzer:**  
**Ernst Wüsthoff**  
Griesstraße 45, 20535 Hamburg  
040/2008287 E.Wuesthoff@EBV1875.de  
besondere Anlässe

**Herma Rose**  
Eppendorfer Landstr.154, 20251 Hamburg  
040/487205  
Büro, Kommunales

**...und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...**

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

**MITGLIED WERDEN**

**Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Wohnort/Straße \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ e-Mail \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Ehe-/Lebenspartner \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_ mobil / tagsüber \_\_\_\_\_

Aufnahmegebühr\* € \_\_\_\_\_ Beitrag \_\_\_\_\_ Eintrittsdatum \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

\*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 / mtl. Beitrag ab € 2,00 / Paare ab € 3,00

**EINZUGSERMÄCHTIGUNG** Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag  
 halbjährlich  jährlich von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Konto-Nummer \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

# Eröffnung der Kita Tarpentbekstraße in Eppendorf



In Eppendorf können sich besonders junge Familien mit Kindern über eine neue Kita freuen: Auf dem Parkgelände der Stiftung Ansharhöhe an der Tarpentbekstraße 109 wurde am 8. November eine neue Kindertagesstätte eröffnet.

Insgesamt stehen 80 Betreuungspplätze für Kinder von 0 bis 6 Jahren im Krippen- und Elementarbereich, sowie auch Plätze für Kinder ab 3 Jahren mit erhöhtem

Förderbedarf in den neuen Räumen zur Verfügung. Der Neubau wurde durch die Stiftung Ansharhöhe realisiert. Betreiber der Kita ist die Pestalozzi-Stiftung Hamburg.

Die Kita steht für ein neues generationsübergreifendes Projekt in Eppendorf. Zwischen den Kindern der Kita und den zahlreichen Senioren, die auf dem

Gelände der Stiftung Ansharhöhe leben, sind Begegnungen in Form von gemeinsamen Festen und Ausflügen geplant.

Eine weit sichtbare Besonderheit des neuen Gebäudes ist die mit viel Holz verkleidete geschwungene Außenwand, aus Rücksicht auf den über 100 Jahre alten Baumbestand im Innenhof. Auch deswegen wird die Kita demnächst den Namen "BAUMHAUS" tragen.

Eltern, die sich für einen Platz in der neuen Kita in der Tarpentbekstraße interessieren, wenden sich direkt an die Pestalozzi-Stiftung Hamburg, Brennerstr. 76, 20099 Hamburg, Telefon: 040-411 888 777, E-Mail: tarpentbek@pestalozzi-kita.de.

Weitere Infos zur Kita gibt es auch unter [www.pestalozzi-kita.de](http://www.pestalozzi-kita.de)



☎ 040 - 4807 4788  
Eppendorfer Landstraße 67  
20249 Hamburg

## Schüttfort.de

# wenn's um Schuhe geht!

## WOLFFHEIM WOLFFHEIM IMMOBILIEN



*Wir wünschen allen Lesern und unseren Kunden frohe Weihnachten.*

Eppendorfer Landstraße 32 | 20249 Hamburg  
Telefon 460 59 39 | [www.wolffheim.de](http://www.wolffheim.de)

### Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma  
seit 1934 entgegengebracht



Bestattungsinstitut St. Anshar  
**Adolf Imelmann & Sohn**  
GMBH

Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk



22303 Hamburg-Winterhude · Mühlenkamp 44 · Telefon (040) 270 09 21

#### Spezial Bereiche

Messung nach BGV A3

»Jurak« Kaffeemaschinen  
Kundendienst

Biologische Elektroinstallation

ELEKTROTECHNIK  
WOLFGANG LAY



Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen  
Biologische Installation · Beratung · Verkauf · Service

Mit unserer  
Erfahrung  
in Ihre Zukunft

Alsterdorfer Straße 208  
22297 Hamburg  
[www.wlay.de](http://www.wlay.de)

Tel. 040/514 97 5-0  
Fax 040/51497540  
[info@wlay.de](mailto:info@wlay.de)

## der Eppendorfer

Was können wir für Sie tun?  
hat eine neue Adresse für Ihre Werbung

**a&c** Druck und Verlag GmbH · Gerhard Balazs  
Waterloohain 6-8 · 22769 Hamburg · Tel. 040/43 25 89-0 · Fax -50  
e-Mail: [kontakt@auc-hamburg.de](mailto:kontakt@auc-hamburg.de) - [www.auc-hamburg.de](http://www.auc-hamburg.de)

*Wir wünschen allen Lesern und Inserenten  
Frohe Weihnachten  
und einen guten Start ins Neue Jahr!*

**Wir drucken den Eppendorfer · Was dürfen wir für Sie tun?**

**Briefpapier · Flyer · Prospekte · Broschüren u.v.m.**

Heute gebracht... **netprint** ...Morgen gemacht!!  
Die freundliche Druckkompetenz

**DRUCK UND PAPIERVERARBEITUNG**

Sternstraße 68 · 20357 Hamburg  
Tel. 040 - 42 10 69 69 · Fax 040 - 42 10 69 88

Eppendorf ist in diesem Jahre 870 Jahre alt geworden, ganz ohne öffentliche Aufmerksamkeit und ohne Festlichkeiten. Ein "Jubiläum" wie 1990, als es um das 850-jähriges Bestehen ging, ist es nicht geworden. Dennoch ist auch der 870ste "Geburtstag" Grund genug, auf die lange Geschichte dieses Stadtteils zurückzublicken

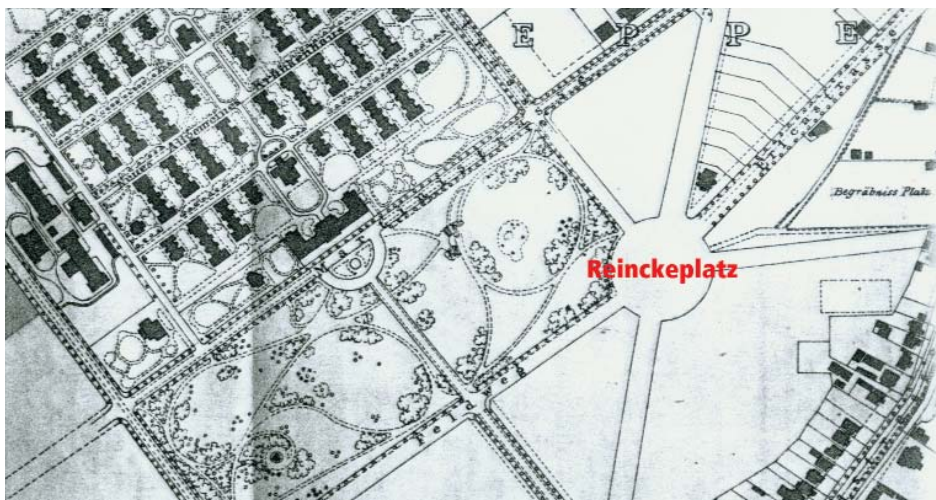
# Eppendorf hat Geburtstag

Von Hakim Raffat (Stadtteilarchiv Eppendorf)

## Altes Eppendorf

Das genaue Alter Eppendorfs ist nicht bekannt. Das Jahr 1140 n. Chr., als das kleine Dorf in einer Urkunde zum ersten Mal erwähnt wurde, gilt deshalb als das "Geburtsjahr". Seitdem weiß man nämlich ganz sicher, dass es an dieser Stelle ein "Eppenthorp" gegeben hat. Sicher ist aber auch, dass sowohl die Siedlung als auch die Kirche schon viel früher existiert haben, ohne in Hamburger Dokumenten in

hochherrschaftliche Großwohnhäuser und Villen mit viel Licht und Luft, u. a. aber auch kleine Arbeiterwohnungen in Hinterhöfen. Auf städtischem Boden wurde das Eppendorfer Krankenhaus (1882-1889) und gleich nebenan zahlreiche Wohnstifte (1887-1909) erbaut. Sie verdanken ihre Existenz u.a. den starken frischen Luftströmungen, die es nach Meinung der Erbauer an diesem höher gelegenen Teil des Dorfes gab.



Plan aus dem Jahre 1892. Wie aus "Kornfeldern" ein "Stadtteil" wird, zeigt dieser Plan. Vom Schreibtisch aus zeichnete die Baubehörde Linien auf die Karte auf. So entstand das heutige Eppendorf. (Quelle: Staatsarchiv)

Erscheinung zu treten. Aus den wenigen Daten und Fakten, die nach 1140 überliefert sind, ist u. a. zu entnehmen, dass das Dorf Eigentum des katholischen Harvestehuder Klosters war und im 14. Jahrhundert etwa 5 Hufen existierten. Eppendorf war schon in dieser Zeit zugleich auch ein bedeutendes Kirchspiel.

Zu einem größeren Dorf entwickelte sich Eppendorf erst Ende des 16. Jahrhunderts. Das unfruchtbare Land im Süden, wo heute Hohe Luft liegt, wurde neu erschlossen. Wohlhabende Städter erwarben dort (aber auch in anderen Teilen des Dorfes) attraktive Grundstücke und legten prächtige Gärten an. Trotz dieser "Verstädterung" führte das seit 1546 evangelisch gewordene Dorf bis Mitte des 19. Jahrhunderts ein beschaufliches traditionelles Leben, bestimmt von norddeutschen bäuerlichen Sitten und Bräuchen. In dieser Zeit dürfte ein Teil seiner ländlichen Bewohner sehr wohlhabend gewesen sein.

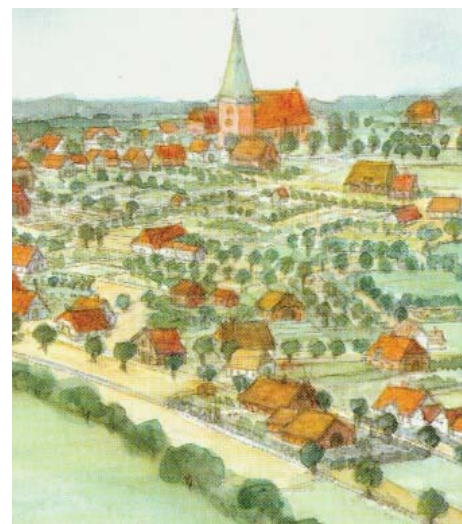
## Hamburg braucht Bauland

Das Ende des idyllischen Dorflebens zeichnete sich 1860 ab, als die Stadt Hamburg einerseits eine neue Verfassung und damit weitgehende Liberalisierung beschloss und andererseits im Zeitalter der Industrialisierung für die stark angestiegene städtische Bevölkerung neue Wohnmöglichkeiten brauchte. In den Dörfern der Umgebung setzte jetzt ein wahrer Bauboom ein. Auch die Eppendorfer Bauern verkauften Land an Baufirmen, Grundstücksspekulanten oder direkt an die Stadt.

Dramatische Ereignisse prägen die Stadtteilentwicklung um die Jahrhundertwende. Das ganze Dorf wurde aufgegraben, planiert und neu bebaut. Auf parzelliertem, privatem Grund entstanden für die Oberschicht prunkvolle



Eppendorf im Jahre 1810. Rekonstruktion von Hakim Raffat, Zeichnung von Barbara Gutjahr



Eppendorf im Jahre 1810. Rekonstruktion von Hakim Raffat, Zeichnung von Barbara Gutjahr

Behörden direkt verwalteten konnten. Neue Baugesetze und Bebauungspläne traten in Kraft. Ihnen verdanken wir heute weitgehend das Aussehen des Stadtteils und seine Straßenführung.

## Ein Stadtteil im Krieg

Mit dem Zweiten Weltkrieg brach eine Katastrophe herein. Das Leben im Stadtteil wurde in Mitleidenschaft gezogen. Viele Männer

zogen in den Krieg. Die Lebensmittel wurden rationiert. Luftangriffe der Alliierten störten den Alltag. Die jüdische Bevölkerung, die um 1925 etwa 3,5% der Gesamtbevölkerung des Stadtteils ausgemacht hatte, war bereits vor 1939 teilweise vertrieben worden. Die Verbliebenen wurden in Todeslager deportiert. Sozialdemokraten, Kommunisten und andere Oppositionelle, später sogar harmlose musikbegeisterte Swingjugend, landeten in Gefängnissen.

Glück im Unglück hatte man dennoch, weil auf dem Stadtteil während des ganzen Krieges nur wenige Bomben fielen. Deshalb blieb die Architektur der Kaiserzeit und Miethäuser der 1920er und 1930er Jahre bis heute bestehen. Die großen Wohnungen, für die Eppendorf so bekannt geworden ist, dienten nach 1945 zahlreichen zwangsweise einquartieren Flüchtlingsfamilien als Domizil.

## Der Stadtteil im Bezirk

Seit dem Bau des UKE galt Eppendorf als das Zentrum der medizinischen Versorgung der ganzen Region. Mit dem Bau von Karstadt (1951) und der Belebung des Geschäftslebens in der Eppendorfer Landstraße entwickelte sich der Stadtteil zu einem "Einkaufszentrum". Für ein neues "Verwaltungszentrum" sorgte um 1956 das "bürgernahe Bezirksamt". Dadurch verlagerte sich ein Teil der Kompetenz der städtischen Behörden in die Bezirke. Viele Entscheidungen über Sozial- und Bauwesen sowie Politik und Kultur fallen seitdem im Bezirk. Das technische Rathaus (erbaut 2009) ist heute ein Symbol dafür.

## Veranstaltung

### 870 Jahre Eppendorf

Präsentation von historischen Bildern sowie zusätzlich Informationen über die allerjüngste



Eppendorf im Jahre 1810. Rekonstruktion von Hakim Raffat, Zeichnung von Barbara Gutjahr

Eppendorfer Straße, den Julius-Reinke-Stieg. Außerdem liegen Manuskripte verschiedener Publikationen des Stadtteilhistorikers Hakim Raffat über die 870jährige Eppendorfer Geschichte aus, die bislang mangels Sponsoren nicht veröffentlicht werden konnten.

Sonntag 12. Dezember 2010 um 12 Uhr

Ort: Stadtteilarchiv Eppendorf, Julius-Reinke-Stieg 13a (früher Martinstraße 40)



## Bargeld abheben an der Shell Tankstelle, bequemer geht es nicht Ein Service von Shell und Postbank



um die Uhr an 7 Tagen in der Woche.

Erkennen können Sie den Bargeldservice an den an der Straße platzierten Hinweisschildern "ec-Geldautomat", sowie an den "Bargeld tanken" Aufklebern am Shopingang und an der Kasse. Fragen Sie einfach das freundliche Kassenpersonal nach diesem Service. Dort hilft man Ihnen gerne. Sie brauchen lediglich Ihre ec-Karte (Girocard) und PIN.

Der Bargeldservice ist unabhängig vom Tankvorgang oder Einkäufen im Tankstellen-Shop. Jeder Inhaber einer deutschen

ec-Karte (Girocard) kann diesen Service nutzen. Für Kunden der Postbank und der Cash Group (Deutsche Bank, Commerzbank, HypoVereinsbank, ComDirekt, Norisbank, DAB Bank, Berliner Bank) ist die Bargeldabhebung kostenlos. Andere Kunden müssen das gleiche Entgelt an ihre Bank oder Sparkasse entrichten, wie an jedem anderen Geldautomaten.

**Das Team der Shell Tankstelle von Herrn Moghisi in der Hegestr. 26 freut sich auf Ihren Besuch.**

Fast 1.300 Shell Stationen bieten inzwischen schon den neuen Bargeld-Service an.

Dieser wird durch das neue "Integrierte Cash Management - System" (ICM-System) ermöglicht, das Shell als erste Mineralölgesellschaft an den Markt gebracht hat.

Neben der Möglichkeit zur Bargeldabhebung bringt ICM auch mehr Sicherheit an unsere Stationen, denn es ist kein Bargeld mehr an der Station frei verfügbar.

Auch die Shell Tankstelle in der Hegestr. 26 in Eppendorf ist an dieses innovative System angeschlossen. Falls Ihnen der Weg zum Geldautomaten bisher zu weit oder wegen fehlender Parkplätze in der Nähe zu un bequem war, stellt Shell Ihnen jetzt die Lösung zur Verfügung, die Bargeld abheben sicher und bequem macht, und zwar rund



Das Shell-Team in der Hegestr. 26 stellt sich vor: Mehdi Moghisi ist der Geschäftsführer (nicht auf dem Bild), Frau Mattscheck ist die Assistentin und zusammen bilden Sie ein Team von insgesamt 12 Dienstleistern vor Ort. Die Tankstelle ist durchgehend geöffnet, der Werkstatt- und Tankwartservicebereich von Mo-Sa von 9.00 – 19.00 Uhr. Hier werden kundenfreundlich durch zertifizierte Kfz-Aufbereiter die Scheibenwischer ausgetauscht, der Ölstand kontrolliert und nachgefüllt, der Luftdruck gemessen sowie die Beleuchtung überprüft und gegebenenfalls erneuert. Seit Februar 2010 finden Sie in der Hegestr. den "spar select", Einkäufen wie im Supermarkt. Der Kunde findet hier ein breites Sortiment zur Ausstattung seines Frühstücks bis hin zum kompletten Menü. Seit März 2010 bietet Herr Moghisi seinen Kunden das i-cash-system an, unkompliziert erhält der Kunde Bargeld. Diesen Service bietet Herr Moghisi in der Hegestr. 26, am Dammtor und in der Bundesstr. 66 seinen Kunden an.

**1****EDEKA  
Struwe GmbH  
Eppendorfer  
Landstr. 41**

# Eppendorfer Adventskalender

Der Tradition verpflichtet: Eppendorfer Geschäftsleute bereiten den Kindern aus Ihrem Stadtteil in der Adventszeit eine große Freude. Die Zahlen in dem Adventskalender verraten den Tag, an dem der Weihnachtsmann um 16.00 Uhr die jeweilige Tür in dem Geschäft öffnet und die Kinder überrascht. So wird die lange Wartezeit bis zum Heiligen Abend angenehm überbrückt. Kinder und Erwachsene erleben das große Angebot ihres Stadtteils für alle großen und kleinen Wünsche, die hier geweckt und erfüllt werden.

**2****GOERNE-APOTHEKE  
OLAF HANSEN**Goernestraße 2  
20249 Hamburg  
Tel. 040 / 47 80 94  
Fax 040 / 47 95 35**6****Friseur  
WILLI DECKER  
Eppendorfer  
Baum. 19****7****KARSTADT  
REISEBÜRO  
Eppendorfer  
Landstr.88****11***Süße  
Weihnachten  
in  
Lindtner*HAMBURGS KLASSISCHE KONDITOREI  
Eppendorfer Landstr. 88  
20249 Hamburg · Tel. 480 600 0  
[www.konditorei-lindtner.de](http://www.konditorei-lindtner.de)**3**Gravur-Aktion vom 27.11.-23.12.2010  
nähere Informationen im Geschäft!*Otto F. K. Koch*Papeterie · Bürobedarf · Spielwaren-Classic  
Eppendorfer Landstraße 104 · 20249 Hamburg · Tel. 47 62 46  
Weihnachts-Öffnungszeiten: Montag-Samstag 9.30-20.00 Uhr**4****SAMT &  
SONDERS**WOHNEN SCHENKEN  
WOHLFÜHLENEppendorfer Landstr. 102  
20249 Hamburg  
Tel./Fax 46 29 93**9****terzozentrum hamburg  
hörakustik friedhoff  
GmbH & Co.KG**Eppendorfer Landstr. 80  
20249 Hamburg  
Tel. 040.46009050  
Fax 040.41406614  
[www.terzo-zentrum.de](http://www.terzo-zentrum.de)**8**Seit **42** Jahren  
Ihr **FACHGESCHÄFT** mit dem guten **SERVICE**  
Meister-Werkstatt  
**LOEWE. Studio****BREMER TV**  
...ein gutes Geschäft für SieErikastraße 43 · 20251 Hamburg  
Tel. 483 443 · Fax 47 84 17 · [www.bremertv.de](http://www.bremertv.de)**10****VARIA**  48 53 23  
**HOCHWERTIGE PRÄSENTE  
WOHNACCESSOIRES**  
EPPENDORFER LANDSTR. 111 20251 HAMBURG



**14**  
**OPTIKER**  
**CARL**

Eppendorfer Landstraße 11  
 20249 Hamburg  
 Tel.: 040-460994-0  
 Fax: 040-479502  
 office@optiker-carl.de  
 www.optiker-carl.de

**13**  
**SCHUHHAUS**  
**SCHÜTTFORT**  
 Kümmelstr. 1

Der Weihnachtsmann öffnet an jedem Wochentag im Dezember von Mo-Fr um 16.00 Uhr eine Tür.

**15**

**OPTIK**  
**köpke**  
 BRILLENMODE  
 CONTACTLINSEN

Eppendorfer Landstr. 86  
 20249 Hamburg  
 Tel. 040/47 58 58


**16**  
**SCHLÜSSEL-**  
**ZENTRUM**  
**EBELING**  
 Eppendorfer Landstr. 80

**20**  
**EDEKA**  
**Struve GmbH**  
 Eppendorfer Baum 35-37

**17**  
**DB Mobility**  
**Center**  
 Eppendorfer Landstr. 59

**21**  
 Treffpunkt Bücher  
**HEYMANN**  
**Kurt Heymann**  
**Buchzentrum**  
 Eppendorfer Baum 27  
 20249 Hamburg

**18**  
**Borchers**



Café Borchers · Geschwister-Scholl-Str. 1-3 · 20251 Hamburg

**22**  
**bettenhaus**  
**bürger**



Eppendorfer Baum 31 · 20249 Hamburg · Tel. 040/46 33 80 · Fax 040/46 37 60



**Jugend-Bettwäsche**  
 mit den aktuellen Lieblings-Motiven  
 ...und noch vielmehr!

**Weihnachtliche Besinnung**

Nun ist es wieder einmal soweit  
 Das Jahr geht zu Ende  
 und es ist Weihnachtszeit.

Wir stehen an der Wende  
 zu einem Neuen Jahr  
 dass besser werden soll als das Alte war.

Im Streben nach Wohlstand  
 und der Tage Hast  
 bleibt für besinnliche Stunden  
 kaum noch Platz.  
 Wir wissen oft nicht,  
 wie es unseren Nachbarn geht,  
 wie es tatsächlich um sie steht.

Ein Wort von uns könnte hilfreich sein,  
 damit die Menschen spüren:  
 Sie sind nicht allein.  
 Und somit kehret Frieden  
 in die Seelen ein.

Wir brauchen den Frieden,  
 die Freude, das Lachen,  
 damit wir aus unserem Leben  
 etwas Sinnvolles machen.  
 Wir brauchen das Lieben und das Hoffen,  
 nur dann sind unsere Seelen offen.

Zu uns selber zu finden,  
 uns mit dem Unausweichlichen  
 zu verbinden,  
 das Glück auf unserem Wege zu seh'n,  
 der uns beschieden ist - zu geh'n.

Nicht nur Nehmen, sondern auch Geben  
 und vor allem Zeit haben zum Leben.  
 Weniger ich und ein bisschen mehr wir,  
 das wünsche ich von Herzen Dir.

Thomas de Vachroi

# Weihnachten im Schuhkarton bei der Haspa

Dem Besucher so mancher Haspa-Filiale dürfte die große Menge an Weihnachtsgeschenken in Erinnerung geblieben sein, die sich auch in den letzten Wochen dieses Jahres in den Schalterräumen und Schaufenstern türmten. Viele Geschenkpakete stapelten sich in den 99 Filialen, die die Aktion Weihnachten im Schuhkarton als Annahmestelle unterstützten, um Kindern in Not ein Weihnachtsgeschenk zu bereiten.

Die Aktion wurde 1990 in Großbritannien gegründet und ist eine der weltweit größten Geschenke-Aktionen für Kinder. Der Verein "Geschenke der Hoffnung" - Träger von Weihnachten im Schuhkarton in Deutschland - ruft bereits zum 15. Mal dazu auf, aus einem einfachen Schuhkarton ein unvergessliches Weihnachtsgeschenk zu machen. Spielsachen, Malstifte, ein Kuscheltier oder kleine Dinge des Alltags - was für viele selbstverständlich ist, schenkt einem Kind, das in großer Armut lebt, Hoffnung und Freude. Das Projekt hilft seit vielen Jahren erfolgreich in den ärmsten Ländern dieser Welt, das finden wir absolut unterstützenswert. Insgesamt 3.150 Kartons kamen so im vergangenen Jahr



Sylvia Schudlik (Filialleiterin Eppendorfer Landstr. und Frank Brockmann (Vorstandsmitglied der Hamburger Sparkasse) mit Schülern des Gymnasium Eppendorf



allein bei der Haspa zusammen.

"Von der Anteilnahme und dem Engagement der Menschen waren wir schlichtweg überwältigt", so Holger Eschholz, Repräsentant der Region Alster-West der Haspa. So haben auch viele Schulklassen und Kindergärten Geschenkpakete gepackt und diese bei privaten Sammelstellen oder eben bei der Haspa abgegeben.

Die Schüler des Gymnasiums Eppendorf sind dieses Jahr mit besonders großem Engagement dabei. In Kooperation mit Firmenkunden der Hamburger Sparkasse haben sie insgesamt 800 Pakete gepackt. Das Schuhhaus Görtz stiftete die benötigten Schuhkartons. "Um diese mit kleinen Geschenken befüllen zu können, haben sich weitere große Hamburger Firmen wie z.B. die Schenker Deutschland AG, Bekker Süßwaren, Jung von Matt, A&O Fischer, OTTO, Witt Handel, Dohr GmbH & Co. KG und die Herose GmbH an diesem Projekt beteiligt und so erreichten uns Mützen, Teddys und T-Shirts, Zuckerstangen und Schokolade, die vorerst in einem Büro bei der Haspa am Adolphiplatz zwischengelagert wurden, bis der Logistiker HANSETRANS in einem Sammeltransport alle

Geschenke zum Gymnasium Eppendorf brachte", weiß Andreas Mansfeld, Leiter des Bereiches Unternehmenskunden der Haspa, zu berichten. Dort wurden sie dann von den Schülern mit Elan verpackt und anschließend an den Verein "Geschenke der Hoffnung e.V." übergeben.

"Eine nicht zu unterschätzende logistische Meisterleistung", sagt die Filialleiterin, Sylvia Schudlik, aus der Haspa-Filiale in der Eppendorfer Landstr.. Sie fungierte als Bindeglied zwischen dem Gymnasium und den beteiligten Sponsoren. "Aber für dieses tolle Projekt mache ich das doch gern", sagt sie und strahlt bei dem Blick auf die vielen Pakete.

Soviel Engagement ist ansteckend und so ist auch nicht verwunderlich, das man in den letzten Wochen in vielen Büros des Ressort Firmenkunden der Hamburger Sparkasse Mitarbeiter sah, die Päckchen packten, die für große glückliche Kinderaugen unter dem Weihnachtsbaum in aller Welt sorgen sollen.

Nähere Informationen zu dieser Aktion finden Interessierte auf der Webseite [www.geschenke-der-hoffnung.org](http://www.geschenke-der-hoffnung.org) unter dem Menüpunkt "Weihnachten im Schuhkarton".

**Haspa**  
Hamburger Sparkasse

# "Meine neue Apotheke" – DocMorris am UKE

Mitten im Zentrum von Eppendorf befindet sich direkt am Eingang des neuen Klinikums die DocMorris Apotheke am UKE. Die Inhaber, Frau Apothekerin Christine Jahnke und Herr Apotheker Sebastian Schulz, bieten mit ihrem Team die gesamte pharmazeutische Dienstleistungspalette einer Apotheke an. Hierzu gehören eine qualifizierte Beratung durch geschultes Personal mit



**DocMorris**  
**APOTHEKE**  
am UKE

fachspezifischen Schwerpunkten, kundenfreundliche Öffnungszeiten von 8.00 Uhr - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr sowie ein umfangreicher Lieferservice. Sollte ein Präparat mal nicht verfügbar sein, wird dieses schnellstmöglich für Sie besorgt und auf Wunsch nach Hause geliefert. Neben dem

typischen Sortiment einer Apotheke bietet DocMorris Ihnen exklusiv eine Auswahl von Produkten der hauseigenen Marke an – von der Kopfschmerztablette über den Hustenlöser bis zum Blutdruckmessgerät. Fragen Sie nach den kostengünstigen Alternativen und lassen Sie sich beraten. Der monatlich erscheinende Flyer informiert Sie über aktuelle Themen zu Ihrer Gesundheit und bietet

dazu passend attraktive Angebote und Aktionen. Schauen Sie vorbei und lassen sich überzeugen. Das Team der DocMorris Apotheke am UKE freut sich über Ihren Besuch. Ein besonderes Highlight erwartet die kleinen Eppendorfer im Dezember: am 06.12.2010 besucht der Nikolaus die Apotheke und hat zwischen 9.00 und 11.00 Uhr kleine süße und auch gesunde Leckereien mitgebracht.





Meine **neue** Apotheke

**Jetzt können die Feste kommen.**  
Gut versorgt durch den Dezember.

**Nur diesen Monat!**



**Iberogast® Tinktur, 20 ml\***

40%  
sparen

**5,67 €**  
statt 9,45 €  
28,35 € pro 100 ml



**Umckaloabo® Tropfen, 20 ml\***

20%  
sparen

**7,63 €**  
statt 9,54 €  
38,15 € pro 100 ml

**\* Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

**RABATT-GUTSCHEIN**

20 % auf einen Artikel Ihrer Wahl\*

20 %  
Rabatt

\* Ausgenommen Umsätze mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und Rezeptgebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar. Nur ein Coupon je Person einlösbar. Gültig bis 31.12.2010

**DocMorris Apotheke am UKE**  
Apothekerin Christine Jahnke e.K.  
Apotheker Sebastian Schulz e.K.  
Martinistraße 52, 20251 Hamburg  
Tel. 040-41303160, Fax 040-413031616

**PELZWERK<sup>o</sup>HAMBURG**  
Stefan Buchmann



Merino-Lamm mit Strick

**Ihr Auftritt!**

# „Neues Nutzungskonzept Krankenhaus Bethanien“

Ein Interview mit Christina Irmer (MARTINierLEBEN Quartiersbüro)

## Was wird aus dem Krankenhaus Bethanien?

Wie inzwischen bekannt geworden ist, zieht das Krankenhaus Bethanien 2011 aus. Die Stadt Hamburg will das Grundstück verkaufen. Die Frage ist: Wird es auf dem Gelände auch in unserem Quartier eines der üblichen Szenarien geben? Eine Vergabe an Investoren, die hochpreisige Eigentumswohnungen errichten?

Wenn es nach unserer Initiative geht, und damit meine ich ein breites Netzwerk von Institutionen rund um die Martinstraße und engagierte NachbarInnen, wird es eine gesunde Lösung für das Krankenhaus Bethanien geben.

## Eine gesunde Lösung?

Ja, genau. MARTINierLEBEN, gegründet, um sich an der Diskussion über die künftige Entwicklung des Quartiers zu beteiligen und die Zukunft des Viertels mit zu gestalten, hat einen Vorschlag erarbeitet, der unter dem Motto "Generationen

gemeinsam" Mietwohnen, Kultur und Soziales vorsieht. Einen Vorschlag, der sich an den spezifischen Besonderheiten des Quartiers orientiert. Jetzt gilt es, um Zustimmung dafür zu werben.

## Wie sieht Ihr Vorschlag genau aus?

Wir meinen: Das Neue Nutzungskonzept Krankenhaus

senschaftliches Wohnen für Familien (ca. 60 WE) vor, aber auch gemeinschaftliche Wohnformen. Darunter verstehen wir: Wohnangebote für Familien und junge Menschen, generationenübergreifendes Wohnen, Baugemeinschaften (ca. 20 WE), Wohnungen für ältere Menschen zwischen "Normalität und Stiften" (ca. 20 WE), eine Wohn-Pflege-Gemeinschaft für

schen und ihre Angehörigen sowie Quartiersbüro.

## Und wie geht es weiter?

Mittlerweile wurde unser Konzept dem Bezirksamtsleiter Hamburg Nord, den Fraktionen und dem Immobilienmanagement der Stadt Hamburg vorgestellt. Die Reaktionen waren sehr positiv. Der nächste Schritt ist jetzt, die Öffentlichkeit zu informieren (wie z.B. am 25.11. im Kulturhaus Eppendorf geschehen) und auch hier weiter um zustimmende Resonanz zu werben, um am Ende mit unserem Vorschlag bei der Stadt Hamburg Erfolg zu haben. Alle, die uns dabei unterstützen wollen, können dies mit ihrer Unterschrift tun: entsprechende Listen finden Sie im MARTINierLEBEN Quartiersbüro und bei allen unseren Netzwerkpartnern (z.B. KITA Schedestraße; Kulturhaus Eppendorf; Sozialstation Eppendorf; Beratungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen; Kirchengemeinde St. Martinus).



Bethanien von MARTINierLEBEN spricht für sich, weil es viele gute Argumente in sich vereint. Da ist zunächst der Erhalt der quartiersprägenden Gebäude an der Martinstraße durch einen sinnfälligen Umbau, für den wir uns einsetzen. Dann natürlich das große Thema Wohnen. Wir sehen Wohnungsbau, genauer, genos-

junge pflegebedürftige Menschen und/ oder Menschen mit Demenz (ca. 8-10 Plätze) und Wohnungen für Menschen mit Behinderung (ca. 4-5 WE). Abgerundet wird unser Vorschlag durch soziale und kulturelle Nutzungen, konkret den Einzug von Kulturhaus, Stadtteilarchiv, Sozialstation und Beratungsstelle für ältere Men-

## Tessa Petzoldt – Blumentochter

Angelockt durch die bunte Vielfalt der Blumen, die draußen vor dem Geschäft im Lokstedter Weg 1 / Ecke Eppendorfer Landstraße stehen, betritt man einen Raum, der angefüllt ist mit dem betörenden Duft von Rosen in allen erdenklichen Farben und Größen, prächtigen Orchideen und in diesem Monat natürlich Amaryllis und Christrosen.

"Durch Direkt-Importe habe ich die Möglichkeit, ein ausgesuchtes Sortiment an Schnittblumen und saisonalen Topfpflanzen in außergewöhnlicher Qualität anzubieten – und dies zu konkurrenzlosen Preisen!", erklärt Tessa Petzoldt, die mit Blumen aufgewachsen ist. Ihre Urgroßmutter verkaufte noch Obst und Gemüse, ihr Großvater nahm Blumen in das Sortiment auf und ihr Vater betreibt ein Blumengeschäft in Winterhude. So führt Tessa Petzoldt als "Blumentochter" eine Familientradition fort. Jeden Morgen fährt sie nach Allermöhe, wo ihr Opa als Großhändler die frische



Ware direkt aus Holland bezieht. Nachdem Tessa Petzoldt viele Jahre bei ihrem Vater gearbeitet hat und dort alles über Pflanzen und Blumen lernen konnte, hat sie sich vor knapp einem Jahr den Traum vom eigenen Geschäft erfüllt. "Ein anderer Beruf kam für mich nicht infrage!", lacht die junge Frau. Anfangs stand sie allein im Laden, mittlerweile beschäftigt sie drei Floristinnen. Vom großen Erfolg

ihres Blumenladens ist sie selbst überrascht und natürlich sehr glücklich. Sie hat viele Stammkunden und beliefert auch umliegende Restaurants mit ihren herrlichen Blumen. Ganz bewusst verzichtet sie auf gebundene Sträuße und spezielle Verpackungen, um die Preise für ihre Kunden niedrig zu halten. Im kommenden Frühjahr wird es bei der "Blumentochter" nicht nur frische Tulpen und

Hyazinthen geben, sondern auch die fünfte Generation von Blumenhändlern. Vielleicht eine kleine "Blumenkelin" ...

**Tessa Petzoldt - Blumentochter**  
Lokstedter Weg 1 · 20251 HH  
(Ecke Eppendorfer Landstr.)  
Tel.: 040 - 22 60 54 58

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag 9- 19 Uhr  
Samstag 9 - 16 Uhr

## DB Mobility Center – alles, was Sie weiterbringt!

### Unsere Angebote im Überblick:

- DB Fahrkarten
- DB Nachtzug und DB Autozug
- BahnCard
- Gruppenreisen
- Reservierungen
- Informationen und Fahrplanauskünfte
- DB Geschenkgutscheine
- Kuriergepäck
- Fahrkarten rund um die Uhr am DB Automaten direkt vor dem DB Mobility Center

### Alle AMEROPA-Angebote

#### Mietautos

- Carsharing der Bahn

Hier finden Sie uns:  
DB Mobility Center  
Eppendorfer Landstraße 59  
20249 Hamburg



Stille Nacht, heißt es heute für über 19% der deutschen Bevölkerung. In Zahlen ausgedrückt: Etwa 13,3 Millionen Deutsche hören schlecht. Seit über 50 Jahren helfen wir von der Firma Hörakustik Friedhoff Menschen mit Hörproblemen dabei, wieder an Lebensqualität zu gewinnen. Seit inzwischen 2 Jahren noch erfolgreicher durch die einzigartige Terzo-Gehörtherapie. Ein Hörverlust entsteht in der Regel nicht über Nacht, sondern entwickelt sich in mehreren Jahren oder gar Jahrzehnten. Dies führt zu einer Hörentwöhnung.

Durch die Terzo-Gehörtherapie wird dem Hörgeschädigten ermöglicht, sich je nach Grad der Hörminderung, innerhalb eines 2-4wöchigen Trainings an das Tragen von Hörsystemen zu gewöhnen. Mit speziellen Übungen werden die Nervenzellen im Hörzentrum dazu angeregt, sich zu regenerieren, um so Defizite bei der Verarbeitung von Schallsignalen zu verringern. Ziel ist das Sprachverstehen, vor allem in geräuschvoller Umgebung (wie z.B. beim familiären Weihnachtessen), zu verbessern.

Während des Trainings, welches sie bequem zu Hause durchführen, kontrollieren wir zeitnah durch Messungen in unserem Fachgeschäft, wie ihr Sprachverstehen zunimmt. Selbstverständlich eignet sich die Terzo-Gehörtherapie auch für erfahrene Hörsystem-Träger, die ihr Sprachverstehen optimieren und das Maximum aus ihren Hörsystemen "herausholen" möchten.

**Neugierig geworden?** Dann besuchen Sie uns im Terzo Zentrum Hamburg in der Eppendorfer Landstr.80 (gegenüber ehemals Karstadt). Hier finden Sie freundliche und kompetente Mitarbeiter, die sich gern die Zeit nehmen, um Sie ausführlich, unverbindlich und individuell zu beraten. Gern nehmen wir Terminwünsche unter Tel 040 460 090 50 entgegen. Auch online finden Sie ausführliche Informationen unter [www.terzo-zentrum.de](http://www.terzo-zentrum.de)

Wir wünschen Ihnen einen guten Hörerfolg und eine besinnliche Adventszeit. Ihr Terzo Team Hamburg von Hörakustik Friedhoff.

## Doppelt hört länger



Ihr Weihnachtsgeschenk:  
**2 Päckchen Batterien  
zum Preis von einem!**

Beim Kauf von einem Päckchen Batterien für Ihr Hörgerät erhalten Sie gegen Vorlage dieses Coupons ein Päckchen gratis dazu!

**terzozentrum hamburg**

Gehörtherapie · Hörgeräte

Besser hören. Mehr verstehen

**hörakustik friedhoff**

GmbH & Co. KG  
Eppendorfer Ldstr. 80  
20249 Hamburg  
Tel. 040.46009050  
Fax 040.41406614  
[www.terzo-zentrum.de](http://www.terzo-zentrum.de)

# GOTTES- DIENSTE

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf**  
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg  
Telefon 040 / 47 79 10

**Werktags** 8 Uhr Mette (Morgenandacht); – **Mittwoch, 1. Dezember**, 19 Uhr, Evangelische Messe, Pastor Hoerschelmann – **Samstag, 4. Dezember**: "Es begab sich aber zu der Zeit", Chormusik zur Advents- und Weihnachtszeit – **2. Sonntag im Advent, 5. Dezember**, 10 Uhr, Evangelische Messe, Pastor Knauer – **Mittwoch, 8. Dezember**, 19 Uhr, Taizé-Andacht bei Kerzenschein, Pastor Knauer – **Samstag, 11. Dezember** Weihnachtsoratorium I - III, Kantorei und Kammerorchester St. Johannis – **3. Sonntag im Advent, 12. Dezember**, 10 Uhr, Evangelische Messe, Pastor Knauer – **Mittwoch, 15. Dezember**, 19 Uhr, Evangelische Messe, Pastor Hoerschelmann – **Samstag, 18. Dezember** "Und sie kamen eilend", Weihnachtskonzert, Harvestehuder Kammerchor – **4. Sonntag im Advent, 19. Dezember**, Bachkantatengottesdienst "Nun komm der Heiden Heiland", Pastor Hoerschelmann – **Heiligabend, 24. Dezember**, 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Knauer; 16.00 Uhr Christvesper, Pastor Hoerschelmann; 18.00 Uhr Christvesper, Pastor Hoerschelmann; 23.00 Uhr Christmesse, Pastor Knauer – **1. Weihnachtstag, 25. Dezember**, 10.00 Uhr Festgottesdienst, Pastor Hoerschelmann, Weihnachtliche Chormusik von Henry Purcell "Te Deum" und "Jubilate Deo" – **2. Weihnachtstag, 26. Dezember**, 10.00 Uhr, Gedenktag d. Erzmärtyrers Stephanus, Pastor Knauer – **Freitag,**

**31. Dezember**, 18.00 Uhr, Altjahrsabend, Evangelische Messe, Pastor Knauer

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf**  
Martinistraße 33, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 48 78 39

**05.12.**, 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Heck – **12.12.**, 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Thomas – **17.12.**, 16 Uhr, Weihnachtsgottesdienst des Kindertagesheims mit Pastor Thomas – **19.12.**, 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastorin Sandig – **24.12.**, 15 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel für jüngere Kinder mit Pastor Thomas; 16.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel für ältere Kinder mit Pastor Thomas; 18 Uhr Christvesper mit Pastor Fürstenau; 23 Uhr Christnacht mit Sabine Burke und Pastor Thomas – **25.12.**, 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Müsse – **26.12.**, 10 Uhr, Predigtgottesdienst mit Pastor Thomas – **31.12.**, 18 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Antje Holst und Pastor Thomas

**St. Markus - Hoheluft**  
Heider Straße 1, 20251 Hamburg.  
Telefon 040 / 420 19 48

**3.12.**, 9 Uhr Kinderandacht, Diakonin S. Simon – **4.12.**, 10.30 Kinderkirche, Pastorin Dr. W.Bähnck – **5.12.**, 2. Advent, 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastor M. Dülge – **10.12.**, 9 Uhr, Kinderandacht, Pastor M. Dülge – **12.12.**, 3. Advent, 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (W), Pastorin Dr. W. Bähnck – 18 Uhr Taizéandacht, Kriese – **17.12.**, 9 Uhr, Kinderandacht, Diakonin S. Simon – **19.12.**, 4. Advent, 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (W), Diakonin S. Simon und

PfadfinderInnen St. Markus – **24.12., Heiligabend: 10.30 Uhr** Seniorenzentrum St. Markus, Gottesdienst Gärtnerstr. 63, Diakonin S. Simon; 15 Uhr und 16.30 Uhr Krippenspiel, Pastor M. Dülge; 18 Uhr Christvesper, Pastorin Dr. W. Bähnck mit Kantorei St. Markus; 23.30 Uhr Christvesper, Diakonin S. Simon, mit dem Gospelchor St. Markus – **25.12.**, 1. Weihnachtstag, 10 Uhr Predigtgottesdienst, Pastor M. Dülge – **26.12.**, 2. Weihnachtstag 10 Uhr, Pastorin Dr. W. Bähnck, Musikgottesdienst mit der Kantorei St. Markus, Leitung E. Polster – **31.12.**, Sylvester 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst (T), Pastor M. Dülge

**Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern**  
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg, Tel. 040 / 44 11 34-0

**Sonntag, 05.12.**, 10:00 Uhr, Familiengottesdienst mit dem Kindergarten, Pastor Michael Watzlawik – **Montag, 06.12.**, 16:00 Uhr, "Bewegung macht schlau und ist nebenbei gesund", Einführung der Kinderbischöfe in Zusammenarbeit mit der Wichernschule – **Sonntag, 12.12.**, 10:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft, Pastorin Dr. Birgit Vocka – **Sonntag, 19.12.**, 10:00 Uhr, Gottesdienst, Pastor Christof Jaeger – **Donnerstag, 23.12.**, 14:00 Uhr, Voraufführung des Krippenspiels im Gemeindesaal, Pastorin Dr. Birgit Vocka – **Heiligabend - Freitag, 24.12.**, 15:00 Uhr, Familienchristvesper mit Krippenspiel, Pastorin Dr. Birgit Vocka; 16:30 Uhr, Christvesper, Pastor Michael Watzlawik; 18:00 Uhr, Christvesper, Hauptpastor und Propst Johann Hinrich Claussen; 23:00 Uhr, Christmette, Hauptpastor und Propst Johann Hinrich Claussen, Pastor Michael

Watzlawik (Predigt) – **1. Weihnachtsfeiertag - Samstag, 25.12.**, 11:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Wein, Hauptpastor und Propst Johann Hinrich Claussen, Pastor Christof Jaeger – **2. Weihnachtsfeiertag - Sonntag, 26.12.**, 11:00 Uhr, Kantatengottesdienst, Pastor Michael Watzlawik – **Silvester - Freitag, 31.12.**, 16:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft, Hauptpastor Johann Hinrich Claussen

## Weitere Termine

**Samstag, 04.12.**, 19:00 Uhr, Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium I-III – **Samstag, 11.12.**, 18:00 Uhr, Advents- und Weihnachtslieder bei Kerzenschein – **Sonntag, 12.12.**, 18:00 Uhr, Advents- und Weihnachtslieder bei Kerzenschein – **Freitag, 17.12.**, 19:30 Uhr, Vorlesen am Abend – **Samstag, 18.12.**, 19:00 Uhr, Adventskonzert mit dem Blechbläserensemble »brass con brio« – **Sonntag, 19.12.**, 15:00 Uhr, Weihnachtslieder-Wunsch-singen – **Sonntag, 19.12.**, 18:00 Uhr, Chorkonzert zur Weihnacht – **Mittwoch, 22.12.**, 20:00 Uhr, J.S. Bach: Weihnachtsoratorium I-III – **Donnerstag, 23.12.**, 19:00 Uhr, Weihnachtskonzert mit Vocallegro – **Freitag, 31.12.**, 19:00 Uhr, Silvesterkonzert I - »Konzertante Klassik« – **Freitag, 31.12.**, 21:00 Uhr, Silvesterkonzert II - »Konzertante Klassik«

**Neuapostolische Kirche**  
Hamburg-Eppendorf  
Abendrothsweg 18

**Gottesdienste:** Sonntags 9:30 Uhr (zeitgleich Kindergottesdienst) und mittwochs 19:30 Uhr; **Chorproben:** montags 20:00 Uhr; **Seniorenkreis:** erster Montag im Monat um 15:30 Uhr; **Treffen der Jugendgruppen und Gesprächskreis:** nach Absprache.

# Ertel

## Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg  
Alstertor 20 ☎ (040) 30 96 36-0

**Filialen:** Nienstedten ☎ (040) 82 04 43  
Blankenese ☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg (Horn), Horner Weg 222, ☎ (040) 651 80 68  
18209 Bad Doberan, Neue Reihe 3, ☎ (03 82 03) 6 23 06

[www.ertel-hamburg.de](http://www.ertel-hamburg.de)



**Evangelische Familienbildung**  
Eppendorf

Veranstaltungsort: Loogepplatz 14/16. Weitere Auswahl unter [www.fbs-eppendorf.de](http://www.fbs-eppendorf.de)

**In der Weihnachtsbäckerei** Familien mit Kindern ab 5 Jahren treffen sich zum gemeinsamen Backen. **Samstag, 04. Dezember** 12.00 - 16.00 Uhr – **Allein erziehen und Verantwortung tragen** Gleichgesinnte treffen, Kontakte pflegen, Fragen klären, Infos einholen, Erfahrungen austauschen, Entscheidungen treffen, gemeinsames Abendessen, Kinderbetreuung. **Mittwoch, 01. Dezember** 17.00 - 19.30 Uhr

**SPANISCH PORTUGIESISCH**  
**CRISOL SPRACHSCHULE**  
Einzelunterricht, Minigruppen  
Sprachreisen, Kinderkurse  
Deutsch als Fremdsprache  
Tel: 040 / 46 77 78 77  
U1-Klosterstern • [www.crisol.de](http://www.crisol.de)

und **Mittwoch, 08. Dezember** 17.00 - 19.30 Uhr – **Der verarbeitungsfreundliche Schnitt mit Nahtzugaben** Für Fortgeschrittene mit Schnitterfahrung, **Freitag, 03. Dezember** 17.00 - 20.30 Uhr, **Samstag, 04. Dezember** 10.00 - 17.00 Uhr – **Kosmetik-Workshop am Samstag** Spieglein, Spieglein an der Wand, kommen Sie bitte ungeschminkt und pünktlich! **Samstag, 11. Dezember** 10.30 - 13.30 – **Kochtreff am Vormittag/Am Abend** Don-

**Möbel** nach Maß: gerade, schräg, üb. Eck  
Schränke, Regale, für's beste Alter  
Möbelbemalung Bilderrahmen über 2500 Muster  
zum Vorlieben **81 99 65 35**  
Ludolfstr. 39 **bettinanohe.de**  
Heizkörperverkleidung, alle Farben u. vergolden

nerstag, **09. Dezember** 18.00 - 21.30 Uhr, **Donnerstag, 16. Dezember** 09.30 - 13.00 Uhr – **Kur-Information bei Kaffee oder Tee - Am Morgen/Am Abend** Bei Kaffee oder Tee

...rahmt alles individuell ein!  
**KRÜGER'S**  
**Bilderrahmen Werkstatt**  
Lokstedter Steindamm 35  
22529 Hamburg  
Tel.+Fax: 553 1195  
**SONDER-ANGEBOTE** unter:  
[www.kruegers-bilderrahmen.de](http://www.kruegers-bilderrahmen.de)

erfahren Sie alles über gesetzliche Grundlagen und erhalten Informationen zu den Kurheimen. **Dienstag 07. Dezember**, 10.00 - 11.30 Uhr, **Dienstag 07. Dezember**, 18.00 - 20.00 Uhr – **Eugen Onegin - von Peter I. Tschaikowsky** - lyrische Szenen nach Alexander Puschkina, **Mittwoch, 08. Dezember** 18.00 - 22.00 Uhr – **Jahresprogramm 2011 der Ev. Familienbildung Hamburg** Am 06. Januar erscheinen die neuen Programme der Evangelischen Familienbildung Eppendorf. Erstmals wurden alle Termine und Ange-



bote für ein Jahr zusammengefasst.  
**Weitere Information und Verwaltung: 46079319.**  
Kegelhofstraße 49, 39 87 33 77

**Mi 1.12.** 19.00 Premiere: Der Experten-Abend mit Renate Witt-Frey und weiteren Experten, Eintritt frei – **Do 2.12.** 19.00 Kunstparcour mit Manuela Beyer (manuarte) **Sa 4.12.** 17-21.00 Traumdeutungsseminar mit Tiefenpsychologin Philipp Maichrzack – **So 5.12.** 11 - 14.00 Matinée-Vernissage - mit Bildern von Kai Schwochow – **Do 9.12.** 19.30 Reimar Lungen: Vom Wert der Hochsensiblen – **Fr 10.12.** 20.00 "Birte und der alltägliche Wahnsinn" – **Sa 11.12.** 19.00 L.E.A. – **So 12.12.** 15.00 Christine Schmiech liest aus ihrem Buch "Tor in eine andere (Tier)Welt" – **Mo 13.12.** 18.00 Team 3-5 – das Treffen für Selbstständige – **Di 14.12.** 17.30-20.30 Coaching-Jahresgruppe – **Mi 15.12.** Ab 17.00 GWEN Jahresend-Treffen mit

**Am 07. November 2010 findet auf dem Gelände der Wulfsmühle - in Tangstedt-Pinneberg Mühlenweg 95 ein großer Flohmarkt statt**

**Kulturhaus Eppendorf**  
Martinstraße 40  
20251 Hamburg, Tel. 48 15 48

**Freitag, 3. Dezember, 20 Uhr, Literatur**, Jahreslesung des Forums Hamburger Autoren. Druckfrisches von Behrens bis Wendt lesen mindestens elf Autoren. – **Sonntag, 5. Dezember, 16.30-18.30 Uhr, Tanz**, "Happy Sunday Dance" Tanzen nach Lust und Laune für Menschen ab 30 Jahre. – **Freitag, 10. Dezember, 20.00 Uhr, Musikkabarett**, Der Männerchor "Die Koppellas" singen Schlager der 30er und 40er Jahre bis hin zu aktuellen Pop Songs. Gäste: Meggie Guerrini und Moises Mattos. – **Samstag, 11. Dezember, 19.00 Uhr, Party**, Underage

**Mini-Weihnachtsmarkt – Fr 17.12.** 19.00 Wir feiern den Bhutanesischen Nationalfeiertag – mit Reisevortrag von Marion Hass, köstlichen Mimos – **Sa 18.12.** Folgt Weihnachts-Kochtreffen der NEO AG – **Di/Mi 28./29.12.** Folgt Rückblick – Ausblick – das Jahresend-Anerkennungs

**VERANSTALTUNGEN**

Party – **Sonntag, 12. Dezember, 16 Uhr, Kinderprogramm**, "Trubel um die falsche Weihnachtsgans" Das Wolfsburger Figurentheater spielt für Menschen ab 3 Jahren – **Freitag, 17. Dezember, 20 Uhr, Literatur**, Die Lesebühne LÄNGS präsentiert: Jahresabschluss-Lesung. – **Sonntag, 19. Dezember, 19.30 Uhr, Literatur**, Weihnachten mit Charles Dickens "Ein Genuss" aus den 'Pickwick Papers', in englischer Sprache mit Robert MacCall. Reservierungen über [storytelling@mac.com](mailto:storytelling@mac.com) oder [info@kulturhaus-eppendorf.de](mailto:info@kulturhaus-eppendorf.de)

und Jahres-Beginn Zuversichts-Seminar – **Do 30.12.** 15.00 Ausflug und Führung durch das Maritime Museum Die Veranstaltungen sind teilweise kostenpflichtig. **Weitere Informationen finden Sie unter [www.kegelhof-kommunikationskueche.de](http://www.kegelhof-kommunikationskueche.de)**



**Verschenken Sie ein Päckchen voller Energie!**

Verschiedene Trainingsgutscheine können hier zu weihnachtlichen Preisen erworben werden.

Tolle Weihnachtsangebote  
Nur bis 24.12.2010!

**Mrs.Sporty** Eppendorf  
Geschwister-Scholl-Straße 6  
20251 Hamburg  
Tel.: 040-72 96 46 35  
[www.mrssporty.de](http://www.mrssporty.de)

**Mrs.Sporty** Alsterdorf  
Alsterdorfer Str. 262  
22297 Hamburg  
Tel.: 040-28 57 47 68  
[www.mrssporty.de](http://www.mrssporty.de)



# Probleme mit der Stadtbahn...

...in einer Veranstaltung der SPD-Fraktion im Bezirk Nord am 26. Oktober im Haus der Jugend wurden sie behandelt.

Es diskutierten unter anderen Frau Gregersen (GAL), Frau Domres (SPD) und auch unser Bezirksamtsleiter Herr Koptzsch.

Probleme macht die Grundsatzenentscheidung, die Trasse nicht vorrangig Richtung Innenstadt zu planen, sondern als Nordtangente durch zu enge Straßen und über den ohnehin überlasteten Ring 2, der noch schmaler wird und eine Verkehrskatastrophe befürchten ist. So lauten die Kritikerstimmen.

Die Stadtbahn als solche kam dabei gar nicht so schlecht weg. Größere Beförderungskapazitäten, ruhige Fahrweise und dichte Verkehrssequenzen schienen viele der Besucher mit Sympathie zu erfüllen.

Die Bramfelder und Steilschooper wollen in das Zentrum gelangen, zumindest an die S- und U-Bahn und nicht zum Winterhuder Marktplatz. Und die Niendorfer zieht es auch nicht nach Winterhude. Eine schnelle Innenstadtverbindung wäre vielen sympathisch.

Und so zeichnet sich gerade unter den Diskutanten viel Unmut ab.

Die Kosten wurden kritisiert ebenso wie 250 Baumfällaktionen.

Und der Hinweis, die Brücke der Hudtwalckerstraße müsse in 10 Jahren ohnehin abgebrochen und erneuert werden, lockte zu keiner Sympathiekundgebung. Habe man denn die Bürger gefragt? Das war dann harte Kritik, die eine moderne Straßenbahn auf überlasteten Buslinien eigentlich nicht verdient hätte.

P.N.

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875  
Martinstraße 33, 20251 Hamburg,  
Tel. 040/46 96 11 06 · Fax 040/46 96 11 07  
EBV1875@t-online.de

## Eine unruhige Bezirksversammlung

Am 11. November tagte sie, fast vier Stunden. Und so viele Besucher waren, wie der Vorsitzende feststellte, selten erschienen. Alle verfügbaren Besuchersitzgelegenheiten waren belegt und es mussten viele Gäste stehen. Mehrere Themen – vehement diskutiert – beanspruchten eine fast zweistündige Bürgerfragestunde.

Groß-Borsteler Bürger interessierten sich für die Aufnahme von Zuwanderern und Wohnungslosen in der ehemaligen Unterkunft Borsteler Chaussee. Kann es hier zu Reibungen kommen? Aus allen Fraktionen war zu hören, dass nach Feststellungen der Behörde für Soziales, Gesundheit und Familie die intensivere Inanspruchnahme erforderlich sei, dass man aber plane, hier durch sozialen Wohnungsbau eine bessere Lösung anzustreben. Ein befriedigendes Ergebnis?

Ein länger diskutiertes Thema war die Stadt-/Straßenbahn, vor allem in der Ohlsdorfer Straße. Gibt es hier zusätzliche Erschütterungen für Wohnbauten, wenn die Bahn vorbeifährt? Was ist, wenn Müllfahrzeuge in der Straße entsorgen? Kommt es zu zusätzlichen Staus? Sind Enteignungen vorgesehen? – Alles heiße Eisen! Die Stellungnahmen der Fraktion zeigten ein differentes Bild.

Von einer generellen Ablehnung der Bahn durch die FDP – jedenfalls in der Wahlperiode, über ein Prüfungsgebot, ob anderswo die Bahn nicht dringlicher geboten sei – so die SPD und Linke – bis zu lobender Hervorhebung gerade

hervorheben, so heftig ging es zu.

Dass der Verkehr in der Ohlsdorfer Straße reibungslos ablaufen werde, glaubten die Gäste nicht. Und wo denn nun eine Haltebuch für Müllfahrzeuge sein würde, blieb den Gästen auch unklar. Eppendorfer verfolgten die Situation mit größter Aufmerksamkeit. Die Stadt-/Straßenbahn wird auch in Eppendorf knappe Straßenflächen in Anspruch nehmen und den Autoverkehr auf andere Straßen abdrängen, wo Nöte verursacht werden können.

Die Gäste folgten ganz offensichtlich nicht den Argumenten von GAL und CDU, die Bahn sei nun einmal angesichts des steigenden Fahrgastaufkommens geboten. Auf der Strecke Kellinghusenstraße bis Rübenkamp sind die Fahrgastzahlen nun einmal so gering, dass hier eine Plausibilität für die Notwendigkeit einer Stadtbahn nicht zu vermitteln war. Das war auch Meinung von SPD, Linke und FDP. Erfreulicherweise kam dann von der CDU-Fraktion die Anregung zu einer Ortsbegehung. Auch von der FDP, SPD und Linken kamen Anträge, die Durchführung des Projektes aufzuschieben oder auch nur einzuschränken – man müsse die Sache doch nicht "durchpeitschen" – wurden eingehend von den Abgeordneten sehr streitig behandelt. Erfreulich die einstimmige Entscheidung der Bezirksversammlung, bei einer künftigen Nutzung des Gebäudes der Wolfgang-Borchert-Schule für kulturelle Zwecke den Namen des Dichters zu erhalten.

P.N.

### Rezept im Dezember

#### Kaninchenrücken in Lebkuchensauce

##### Zutaten für 4 Personen:

4 Kaninchenrücken  
200 g gewürfeltes Wurzelgemüse z.B. Möhren, Sellerie, Porree  
50 g fein gewürfelter Speck  
1 EL Butterschmalz  
150 ml Gemüsebrühe  
1 EL Preiselbeerenkompott  
1 TL Rotweinessig  
1 Lorbeerblatt  
150 ml Rotwein  
2 TL Lebkuchenbrösel z.B. Spekulatius  
60 g eiskalte Butterflöckchen  
Pfeffer  
Salz

##### Zubereitung:

Die Filets vom Knochen lösen. Knochen zerkleinern und mit dem Gemüse und Speck im Butterschmalz anbraten. Dann die Brühe hinzugießen und auf die Hälfte einkochen. Danach Preiselbeeren, Rotweinessig und Lorbeerblatt dazugeben und ca. 5 Min. durchkochen. Den Fond passieren, Rotwein hinzugeben und wiederum auf die Hälfte einkochen. Anschließend die Lebkuchenbrösel und die kalte Butter darunterschlagen. Sauce warm halten.

Die Filets pfeffern, in etwas Fett ca. 4-5 Minuten kräftig anbraten, danach erst salzen. Das Fleisch in die Sauce geben und bei milder Hitze noch ca. 5 Min. köcheln lassen.

Dazu schmecken Spätzle und Rotkohl.

Guten Appetit **B.S.**

## 2009 Merino Portugal

### Vinho Regional Alentejano

0,75 statt **4.50 €**

mit diesem  
Coupon

**4.00 €**



Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg  
Tel. 040 / 47 47 17 · Fax 040/46 24 71  
info@weinhaus-groehl.de · www.weinhaus-groehl.de

## Bei Fiete

„Bei Fiete“ gibt es nicht nur ein frisch gezapftes Bier, sondern auch die **HSV- & St. Pauli-Spiele LIVE auf Großleinwand 1.50 x 1.20.**

Inh. „Heiner“ Meinicke  
Martinistr. 30 in 20251 Hamburg  
www.bei-fiete.de · Telefon 040 - 429 164 16  
Mo-Sa ab 13 Uhr · So ab 15 Uhr